

# Migration und Soziale Arbeit

vormals: iza Informationsdienst zur Ausländerarbeit

---

## 45. Jahrgang, Jahresregister 2023

Herausgeber: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS e.V.); Direktor: Benjamin Landes

Redaktion: Judith Dubiski (verantwortlich), Prof. Dr. Sybille Münch (stellvertretend), Pia Theil (Redaktionsassistentin)

Redaktionsbeirat: Wolfgang Barth (Köln), Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (Köln), Prof. Dr. Dieter Filsinger (Saarbrücken), Prof. Dr. Thomas Geisen (Olten/Schweiz), Dr. Bertold Huber (Frankfurt a.M.), Dr. Maria Kontos (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Thomas Kunz (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Sybille Münch (Hildesheim), Prof. Dr. Markus Ottersbach (Köln), Ayse Özbabacan (Stuttgart), Prof. Dr. Ayça Polat (Osnabrück), Prof. Dr. Ria Puhl (Bremen), Prof. Dr. Gerd Stüwe (Frankfurt a.M.), Dr. Armin von Ungern-Sternberg (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Erol Yildiz (Innsbruck/Österreich).

Redaktionsanschrift: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Zeilweg 42, 60439 Frankfurt a.M., Tel: +49(0)69/95789-0, Fax: +49(0)69/95789-190, E-Mail: redaktion-migsoz@iss-ffm.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Zusendungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung von Manuskripten erfolgt nicht.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim,

Tel: +49(0)6201/6007-0

„Migration und Soziale Arbeit“ erscheint viermal jährlich.

Unter [www.juventa.de](http://www.juventa.de) finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 48,-, Einzelheft Euro 14,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabbonnementsende. Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: [anzeigen@beltz.de](mailto:anzeigen@beltz.de)

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim,

Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg,

Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: [bestellung@beltz.de](mailto:bestellung@beltz.de)

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Jahresregister finden Sie auf [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

Hinweis:

Für die Inhalte der Beiträge sowie für die korrekte Angabe der Quellen sind die Autor\*innen verantwortlich.

Printed in Germany

ISSN 1432-6000

Antisemitismus als soziale Lerngrenze. Neue Herausforderungen für die Soziale Arbeit <i>Thomas Geisen</i>	4
Some roots and branches of anti-Judaism, Jew hatred and antisemitism – A historical overview <i>Stan Nadel</i>	14
Verschwörungstheorien und Antisemitismus <i>Gudrun Hentges, Felix Kirchof</i>	28
Empowering the lived experience voices of Arabs but not Jews: The attempted subversion of universal social work values by the extremist Boycott, Divestment and Sanctions (BDS) movement <i>Phil Mendes</i>	35
Menschenrechtsorientierte Solidaritätsarbeit zu Palästina und die Frage des Antisemitismus <i>Josef Freise</i>	45
Antisemitismus in institutionellen Kontexten – Soziale Prozesse der Deutung und Einordnung <i>Marina Chernivsky, Friederike Lorenz-Sinai</i>	54
Israelbezogenem Antisemitismus begegnen. Der Deutsch-Israelische Jugendaustausch als wirkungsvoller Ansatz gegen israelbezogene antisemitische Ressentiments <i>Elizaveta Firsova-Eckert</i>	62
Antisemitismus in der Schule. Aktuelle Herausforderungen und Bildungsansätze <i>Julia Bernstein, Florian Diddens, Stefan Müller</i>	71
Maßnahmenerfolge des Arbeitsmarktintegrationsprogramms für Mütter mit Migrationshintergrund „Stark im Beruf“ <i>Christina Boll, Laura Castiglioni, Thomas Eichhorn, Till Nikolka, Corinna Zollner</i>	79
Praktische Kritik rationaler Systeme: Das Beispiel der Integrationsbürokratie <i>Karoline Pietrzik, Sercan Öztürk</i>	86
BIBLIOGRAFIE	93

Frei und gleich an Würde und Rechten... Zur Bedeutung der Menschenrechte für das gesellschaftliche Zusammenleben <i>Axel Schulte</i>	100
Stigma Kopftuch: Un/Doing Difference <i>Florian Kreuzer</i>	110
Diversität und Diskriminierungsverhältnisse an Hochschulen – eine exemplarische Betrachtung von Zugehörigkeitsverhältnissen <i>Britta Thege, Ayça Polat</i>	117
Solidarität trotz und wegen Differenz. Teilhabe und Solidarität in der verbandlichen Selbstorganisation und den Strukturen des Jugendverbandssystems <i>Nils Wenzler</i>	125
Demokratische Teilhabe und gesellschaftliche Heterologität. Raum, Kommunikation und Zugehörigkeit als Handlungszusammenhang kommunaler Sozialpädagogik <i>Stephan Maykus</i>	132
Begegnung im Kontext von Diversität und Fluktuation: Zur Rolle von Stadtteilorganisationen <i>Felix Leo Matzke, Heike Hanhörster, Lars Wiesemann</i>	141
Gesellschaftlicher Zusammenhalt aus postmigrantischer Perspektive: Konviviale Alltagspraktiken und Artikulationsformen <i>Jasmin Donlic, Erol Yildiz</i>	148
Paradigmenwechsel in der postmigrantischen Wirklichkeit. Möglichkeitsräume für Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft <i>Lara Kierot, Dirk Lange</i>	158
FREIER BEITRAG	
Integration durch Vertrauen? Hauptergebnisse einer explorativen Mixed Methods-Studie zum Vertrauensaufbau geflüchteter Eltern gegenüber frühpädagogischen Angeboten <i>Philipp Sandermann, Henrike Friedrichs-Liesenkötter, Anna Henkel, Onno Husen, Hila Kakar, Sybille Münch, Vanessa Schwenker, Anna Siede, Laura Wenzel, Marek Winkel</i>	166

## DEBATTE

Von muslimischen Subjekten. Warum die DITIB Jugendstudie 2021 provoziert  
*Harry Behr, Meltem Kulaçatan* 173

Empirie, Agency und Befremdlichkeiten in der Sozialforschung  
*Dani Kranz* 182

BIBLIOGRAFIE 189

## Heft 3-2023

Editorial 193

Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe – das Memorandum für kultursensible  
Altenhilfe wurde vor 21 Jahren veröffentlicht  
*Wolfgang Barth* 196

Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für ältere  
Menschen mit Einwanderungsgeschichte  
*Thorsten Stellmacher, Birgit Wolter* 203

Eine kritische Betrachtung der Nationalen Demenzstrategie im Hinblick auf  
Migration, Demenz und Diversität  
*Mualla Basyigit, Hürrem Tezcan-Güntekin* 211

Praxisbeispiel „Emin Eller“ (In sicheren Händen) – Demenzpflege-Wohngemeinschaft  
für türkeistämmige Senior\*innen  
*Ergun Can, Ayse Özbabacan* 219

Transnationale Mobilität im Alter:  
Ein bisher vernachlässigtes Thema in der Sozialen Arbeit.  
Ein Blick auf die Schweiz  
*Sylvie Johner-Kobi* 225

Einsamkeit von älteren Migrant\*innen als emotionales und soziales Problem  
*Thomas Geisen* 232

Ältere Geflüchtete – eine vernachlässigte Personengruppe. Herausforderungen  
und Implikationen für die Soziale Arbeit  
*Marcus Wächter-Raquet* 238

Zugewanderte in der Altenpflege:  
Bedeutung und Baustellen von Live-In-Care in Deutschland  
*Max Müller, Marie Mualem-Schröder* 245

Migration, Sorgereziprozität und Alter: Wer sorgt für die alternden Sorgearbeiterinnen? <i>Maria Kontos</i>	252
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

#### FREIE BEITRÄGE

Wenn Kursleiterinnen Brücken bauen und Migrantinnen ihre Wege finden – starke Frauen rund um den MiA-Kurs <i>Anja Böttinger, Damaris Schabel</i>	259
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Transnationale family-relations-networks. Relevanz und Ko-Konstruktion von Familienbeziehungen in Forschung und Praxis Sozialer Arbeit <i>Manuela Westphal, Franziska Korn</i>	267
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

REZENSION	275
-----------	-----

BIBLIOGRAFIE	278
--------------	-----

## Heft 4-2023

Editorial	283
-----------	-----

Institutioneller Rassismus: Wer von Polizei spricht, darf von Sozialbehörden nicht schweigen <i>Leon Rosa Reichle, Janine Dieckmann</i>	286
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Institutioneller Rassismus in der Polizei? Die NSU-Untersuchungsausschüsse als Dokumentationsmaterial <i>Maximilian Pichl</i>	293
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Die Konstruktion kultureller Differenz durch polizeiliche Arbeit <i>Jan Beek</i>	302
-------------------------------------------------------------------------------------	-----

Interkulturalität und Polizei: Gesellschaftliche Vielfalt als demokratische Normalität <i>Georgios Terizakis</i>	310
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

„Das ist nicht, weil sie Flüchtlinge sind, sondern weil sie Jugendliche sind.“ Sicherheit im Kontext Flucht und Migration aus polizeilicher Perspektive <i>Leonie Jantzer, Sybille Münch</i>	318
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Kommunale Ordnungsdienste in Aktion. Migrationsbezogene Praktiken eines nicht-polizeilichen Policings öffentlicher Räume <i>Esteban Piñeiro</i>	327
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Racial Prevention: Die Strategie der Duisburger Polizei an der Schnittstelle von Migrationsabwehr, Antiziganismus, Polizei und Sozialer Arbeit <i>Markus End</i>	335
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Kinderschutz und Polizei in der Migrationsgesellschaft <i>Hannu Turba</i>	342
Who takes the blame? Zur Bedeutung der Thematisierung von Racial Profiling für die Heimerziehung <i>Zoë Clark, Fabian Fritz, Caroline Inhoffen, Jonas Kohlschmidt, Tilman Lutz</i>	349
Rassismus und Diskriminierung im Kontakt mit polizeilichen Strukturen. Herausforderungen aus Perspektive von Betroffenenberatung im Kontext rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt <i>Christiane Löffler, Jacqueline Bank</i>	358
NACHRUF AUF STEFAN GAITANIDES	367
REZENSION	369
BIBLIOGRAPHIE	372
EXTERNE REVIEWER*INNEN 2023	375

